

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH

1 500 Euro im Juni und Verhandlungen im Juli

Im April 2023 wurde mit dem ersten Tarifabschluss zwischen der SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH (SWEG) und der GDL vereinbart, dass Entgelterhöhungen und Einmalzahlungen, die zwischen SPNV-Unternehmen und der GDL im Rahmen der Tarifrunde 2023 abgeschlossen werden, auch bei der SWEG zur Anwendung kommen.

In Summe 3 000 Euro Inflationsausgleichsprämie

In einem ersten Schritt wurde nun tarifiert, dass die GDL-Mitglieder bei der SWEG die höchstmögliche Summe der Inflationsausgleichsprämie erhalten – 3 000 Euro! Über die bereits im Jahr 2023 gewährten 1 000 Euro hinaus fließen jetzt im Juni 2024 weitere 1 500 Euro und im Dezember 500 Euro Inflationsausgleich. Teilzeitarbeitnehmer erhalten die Beträge anteilig und Auszubildende jeweils den halben Betrag.

Deutliche Entgelterhöhungen

Die Übertragung der Entgelterhöhungen wird Gegenstand eines Verhandlungstermins sein, der am 11. Juli 2024 in Frankfurt am Main stattfindet. Die GDL strebt an, dass es auch für die GDL-Mitglieder bei der SWEG eine zeitnahe Entgelt- und Zulagenerhöhung geben wird, die einerseits die Reallohnverluste der letzten Jahre ausgleicht und andererseits die Eisenbahnerberufe aufwertet.

Die Verbesserungen, welche mit den Abschlüssen der GDL einhergehen, werden damit nun auch bei der SWEG Realität. Die GDL-Mitglieder haben in den Jahren 2022 und 2023 für ihren ersten Tarifvertrag gekämpft und profitieren auch in diesem Jahr von ihrem Tarifabschluss. GDL-Mitglied zu sein, lohnt sich und wird sich auch weiterhin lohnen.

Ziel der GDL ist es, auch bei der SWEG die 35-Stunden-Woche und eine echte Fünf-Tage-Woche zu etablieren, mit der eine echte Belastungssenkung einhergeht. Nun wird es zeitnah mehr Entgelt und damit einen nachhaltigen Inflationsausgleich geben.